

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	6
Inhaltsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	27
1. Grundlagen und Bedeutung	31
2. Der Anspruch auf den Pflichtteil	40
3. Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs	50
4. Die Verteilung der Pflichtteilslast	72
5. Berechnung des Pflichtteils	82
6. Der Schutz des nicht ausreichend bedachten Pflichtteils- berechtigten, §§ 2305 bis 2308 BGB	121
7. Der Einfluss lebzeitiger Zuwendungen des Erblassers auf den Pflichtteilsanspruch	147
8. Ausschluss des Pflichtteilsrechts, Stundung des Pflichtteils- anspruchs	225
9. Hilfsansprüche zur Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen	254
10. Die Verjährung der Pflichtteils- und der Pflichtteils- ergänzungsansprüche sowie ihrer Hilfsansprüche	277
11. Vereinbarungen über das Pflichtteilsrecht	291
12. Internationales Privatrecht und Pflichtteilsrecht	318
13. Pflichtteilsrecht im vereinten Deutschland – Deutsch- deutsches Pflichtteilsrecht	353
14. Die Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteils- ergänzungsansprüchen sowie ihrer Hilfsansprüche	371
15. Exkurs: Besonderheiten des landwirtschaftlichen Erbrechts .	396
Anhänge	409
Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur	465
Stichwortverzeichnis	479

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur zweiten Auflage	5
Vorwort zur ersten Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	27
1. Grundlagen und Bedeutung	31
1.1 Verschiedene Möglichkeiten einer Sicherung der Mindestteilhabe am Nachlass	33
1.2 Pflichtteilsrecht und Verfassungsrecht	35
1.3 Die Reform des Pflichtteilsrechts	37
1.3.1 Überblick	37
1.3.2 Kritische Bewertung der Neuregelungen	38
1.3.3 Übergangsregelung	39
2. Der Anspruch auf den Pflichtteil	40
2.1 Pflichtteilsanspruch und Pflichtteilsrecht	40
2.2 Entstehung, Fälligkeit, Vererblichkeit des Pflichtteils- anspruchs und Verfügungen darüber	41
2.2.1 Entstehung des Anspruchs	42
2.2.2 Fälligkeit des Anspruchs	42
2.2.3 Vererblichkeit des Anspruchs	44
2.2.4 Erlöschen des Anspruchs	44
2.2.5 Verfügungen des Berechtigten über den Pflichtteils- anspruch	45
2.2.5.1 Verzicht auf den Pflichtteilsanspruch	45
2.2.5.2 Übertragbarkeit des Anspruchs	46
2.2.5.3 Belastung des Anspruchs	46
2.3 Pfändung des Anspruchs, § 852 Abs. 1 ZPO	47
2.3.1 Pfändung nach Anerkennung oder Rechtshängigkeit .	47
2.3.2 Die Rechtsprechung zur Pfändbarkeit des Anspruchs vor Anerkennung oder vor Rechtshängigkeit	48
2.4 Anfechtung nach dem Anfechtungsgesetz	49
2.5 Der Pflichtteilsanspruch als Nachlassverbindlichkeit .	49
3. Gläubiger und Schuldner des Pflichtteilsanspruchs ..	50
3.1 Die pflichtteilsberechtigten Personen	50

	Seite
3.1.1	Pflichtteilsberechtigung der Abkömmlinge, § 2303 Abs. 1 BGB 50
3.1.1.1	Pflichtteilsrecht der ehelichen Kinder 50
3.1.1.2	Pflichtteilsrecht nichtehelicher Kinder 50
3.1.1.2.1	Die Rechtslage, wenn der Erblasser vor dem 01. 04. 1998 verstorben ist 51
3.1.1.2.2	Fortgeltung des alten Rechts bei rechtswirksam zustande gekommenem vorzeitigen Erbausgleich 52
3.1.1.2.3	Nichteheliches Kind vor dem 01. 07. 1949 geboren ... 52
3.1.1.3	Pflichtteilsrecht der legitimierten Kinder 53
3.1.1.4	Pflichtteilsrecht der adoptierten Kinder 53
3.1.1.4.1	Rechtslage vor dem 01. 01. 1977 54
3.1.1.4.2	Rechtslage nach dem 31. 12. 1976 54
3.1.2	Pflichtteilsberechtigung des überlebenden Ehegatten/ des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners 56
3.1.3	Nachrang der Eltern 58
3.2	Die Pflichtteilsquote 59
3.2.1	Der Einfluss des Ehegüterrechts auf die Pflichtteilsquote 60
3.2.1.1	Der Pflichtteil des überlebenden Ehegatten 60
3.2.1.1.1	Zugewinnngemeinschaft 60
3.2.1.1.2	Gütertrennung 63
3.2.1.1.3	Gütergemeinschaft 63
3.2.1.2	Auswirkungen des Ehegüterrechts auf den Pflichtteil der Abkömmlinge und der Eltern 64
3.2.2	Wahlrecht des überlebenden Ehegatten zwischen dem großen und dem kleinen Pflichtteil? 65
3.3	Voraussetzungen auf Seiten des Erblassers und des Pflichtteilsberechtigten 66
3.3.1	Kein Ausschluss der Erb- und Pflichtteilsberechtigung 67
3.3.2	Entzug des Erbrechts durch wirksame Verfügung von Todes wegen 68
3.3.2.1	Ausschluss durch gemeinschaftliches Ehegatten- testament 68
3.3.2.2	Schranken der Testierfreiheit aus §§ 134, 138 BGB ... 69
4.	Die Verteilung der Pflichtteilslast 72
4.1	Schuldner des ordentlichen Pflichtteilsanspruchs im Außenverhältnis 72
4.2	Verteilung der Pflichtteilslast im Innenverhältnis 74
4.2.1	Grundsätzliche Haftung 74

Inhaltsverzeichnis

	Seite
4.2.2	Pflichtteilslast bei Vermächtnissen und Auflagen, § 2318 BGB 74
4.2.2.1	Kürzungsbefugnis bei Vermächtnis und Auflage, § 2318 Abs. 1 BGB 75
4.2.2.2	Einschränkung des Kürzungsrechts, § 2318 Abs. 2 BGB 76
4.2.2.3	Erweitertes Kürzungsrecht, § 2318 Abs. 3 BGB 77
4.2.3	Die Ausnahmetatbestände der §§ 2320 bis 2323 BGB 77
4.2.3.1	Einzelheiten zu § 2320 BGB 78
4.2.3.2	Pflichtteilslast bei Vermächtnisausschlagung, § 2321 BGB 79
4.2.3.3	Kürzung von Vermächtnissen und Auflagen, § 2322 BGB 80
4.2.3.4	Der nicht pflichtteilsbelastete Erbe, § 2323 BGB 81
4.2.3.5	Abweichende Anordnungen des Erblassers hinsichtlich der Pflichtteilslast 81
4.2.4	Leistungsverweigerungsrecht des pflichtteils- berechtigten Miterben, § 2319 BGB 82
5.	Berechnung des Pflichtteils 82
5.1	Die Ermittlung des Nachlassbestandes 83
5.1.1	Das Aktivvermögen 83
5.1.1.1	Vermögenswerte des Erblassers 83
5.1.1.2	Vermögenswerte, die unberücksichtigt bleiben 85
5.1.2	Ermittlung der Passiva 87
5.1.2.1	Die sog. Erblasserschulden 88
5.1.2.2	Erbfallschulden 91
5.1.2.3	Nicht abzugsfähige Verbindlichkeiten 92
5.1.3	Der für die Ermittlung maßgebliche Zeitpunkt 94
5.2	Die Bewertung des Nachlasses 95
5.2.1	Der gemeine Wert (Verkehrswert) 96
5.2.1.1	Der sog. Normalverkaufspreis 96
5.2.1.2	Die Rechtsprechung vom wahren, inneren Wert 97
5.2.1.3	Der tatsächlich erzielte Kaufpreis 98
5.2.2	Einigung über die Bewertung 99
5.2.3	Verkehrswertermittlung durch Schätzung 100
5.2.3.1	Verkehrswertermittlung bei Grundstücken 101
5.2.3.2	Wertermittlung bei Handelsunternehmen 102
5.2.3.3	Gesellschaftsanteile 105
5.2.3.3.1	Personengesellschaften 106
5.2.3.3.2	Bewertung von GmbH-Anteilen 109
5.2.3.3.3	Anteile an Aktiengesellschaften 110

	Seite
5.2.3.4 Die Bewertung freiberuflicher Praxen	110
5.2.3.5 Forderungen und Verbindlichkeiten	111
5.2.3.6 Möbel, Haushaltsgegenstände, Gegenstände des persönlichen Gebrauchs	112
5.2.3.7 Wiederkehrende Leistungen	113
5.2.4 Besondere Bewertungsvorschriften	113
5.2.4.1 Die agrarpolitische Schutzvorschrift des § 2312 BGB .	114
5.2.4.1.1 Voraussetzungen für die Bewertung eines Landgutes nach der Ertragswertmethode	114
5.2.4.1.2 Rechtsfolgen	117
5.2.4.2 Die Regelung des § 2313 BGB	119
5.2.4.2.1 Positionen, die nicht im Nachlassbestand zu berücksichtigen sind	119
5.2.4.2.2 Im Rahmen von § 2313 BGB zu berücksichtigende Positionen	120
5.2.4.2.3 Nachträgliche Ausgleichung	120
 6. Der Schutz des nicht ausreichend bedachten Pflicht- teilsberechtigten, §§ 2305 bis 2308 BGB	 121
6.1 Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen	122
6.2 Der Pflichtteilsrestanspruch gemäß § 2305 BGB	122
6.2.1 Die Voraussetzungen im einzelnen	123
6.2.2 Rechtsfolgen	124
6.2.3 Anfechtung der Ausschlagung des hinterlassenen Erbteils	126
6.3 Der unter Beschränkungen und Beschwerden zum Erben berufene Pflichtteilsberechtigte, § 2306 BGB ..	126
6.3.1 Erbenstellung des Pflichtteilsberechtigten	127
6.3.2 Die in § 2306 BGB im einzelnen geregelten Belastungen	128
6.3.2.1 Vor- und Nacherbschaft	129
6.3.2.2 Teilungsanordnungen	130
6.3.2.3 Vermächtnisse und Auflagen	132
6.3.3 Generelles Wahlrecht nach § 2306 Abs. 1 BGB	132
6.3.4 Die Differenzierung zwischen § 2306 Abs. 1 S. 1 und S. 2 BGB nach altem Recht	135
6.4 Der mit einem Vermächtnis bedachte Pflichtteils- berechtigte, § 2307 BGB	137
6.4.1 Überblick über den Regelungsinhalt des § 2307 BGB	137
6.4.2 Das Wahlrecht des mit einem Vermächtnis bedachten Pflichtteilsberechtigten	139

Inhaltsverzeichnis

	Seite
6.4.2.1	Ausschlagung des Vermächtnisses 139
6.4.2.2	Wirkungen der Annahme des Vermächtnisses 140
6.4.2.3	Die Fristsetzung nach § 2307 Abs. 2 BGB 141
6.4.2.4	Der Pflichtteilsberechtigte als Erbe und Vermächtnis- nehmer 143
6.5	Das Anfechtungsrecht nach § 2308 BGB 144
6.5.1	Die Anfechtung der Ausschlagung 145
6.5.2	Die Anfechtung der Annahme einer belasteten Zuwendung 147
7.	Der Einfluss lebzeitiger Zuwendungen des Erblassers auf den Pflichtteilsanspruch 147
7.1	Die Voraussetzungen der Anrechnung lebzeitiger Zuwendungen gemäß § 2315 BGB 149
7.1.1	Lebzeitige Zuwendung an einen Pflichtteils- berechtigten 149
7.1.1.1	Der Begriff der Zuwendung 149
7.1.1.2	Lebzeitigkeit 150
7.1.1.3	Der Zuwendungsempfänger 151
7.1.2	Die Anrechnungsbestimmung 152
7.1.2.1	Zeitliche Relation zwischen Anordnung und Zuwendung 152
7.1.2.2	Inhalt und Wirksamwerden der Anrechnungs- bestimmung 153
7.1.2.3	Nachträgliche Aufhebung der Anrechnungs- bestimmung 157
7.1.3	Wirkungen der Anrechnungspflicht, § 2315 Abs. 2 BGB 158
7.1.3.1	Die Berechnung des Pflichtteilsanspruchs, § 2315 Abs. 2 S. 1 BGB 158
7.1.3.2	Maßgebender Zeitpunkt für die Wertbestimmung, § 2315 Abs. 2 S. 2 BGB 159
7.1.4	Die Anrechnungspflicht für fremden Vorempfang, § 2315 Abs. 3 BGB 162
7.1.4.1	Wegfall eines anrechnungspflichtigen Abkömmlings .. 162
7.1.4.2	Eintritt eines anderen Abkömmlings anstelle des Weggefallenen 163
7.1.5	Die Anrechnung auf den Zugewinnanspruch und/ oder den Pflichtteil beim gesetzlichen Güterstand ... 163
7.2	Die Ausgleichungspflicht nach § 2316 BGB 166
7.2.1	Die Voraussetzungen der Ausgleichung 166

	Seite
7.2.1.1	Vorhandensein mehrerer Abkömmlinge 166
7.2.1.2	Übersicht über die ausgleichungspflichtigen Zuwendungen 167
7.2.1.2.1	Ausstattungen 167
7.2.1.2.2	Zuschüsse, Berufsausbildungskosten 167
7.2.1.2.3	Andere Zuwendungen i. S. v. § 2050 Abs. 3 BGB 168
7.2.1.2.4	Ausgleichungspflicht für fremden Vorempfang 169
7.2.2	Wirkungen der Ausgleichungspflicht 170
7.2.2.1	Die Berechnung des Pflichtteils im Falle der Ausgleichung von Zuwendungen 170
7.2.2.2	Ausgleichung bei Leistungen gemäß § 2057 a BGB ... 173
7.2.2.3	Zusatzpflichtteil im Rahmen der Ausgleichung, § 2316 Abs. 2 BGB 174
7.2.2.4	Auskunftsansprüche über ausgleichungspflichtige Zuwendungen 176
7.2.2.5	Zusammentreffen von Zuwendungen, die zugleich ausgleichungs- und anrechnungspflichtig sind, § 2316 Abs. 4 BGB 177
7.2.2.6	Der Fall, dass eine Zuwendung anrechnungs- und eine andere ausgleichungspflichtig ist 177
7.3	Der Schutz des Pflichtteilsberechtigten vor lebzeitigen unentgeltlichen Zuwendungen, §§ 2325 ff. BGB 178
7.3.1	Überblick 178
7.3.2	Pflichtteilsrecht und Pflichtteilsergänzung 179
7.3.3	Schuldner des Pflichtteilsergänzungsanspruchs 180
7.3.4	Gläubiger des Pflichtteilsergänzungsanspruchs 180
7.3.5	Schenkung als Voraussetzung einer Pflichtteils- ergänzung 181
7.3.5.1	Der Schenkungsbegriff des § 2325 BGB 182
7.3.5.2	Die gemischte Schenkung 184
7.3.5.3	Rechtsgeschäftliche Zuwendungen unter Ehegatten .. 184
7.3.5.3.1	Unbenannte Zuwendungen unter Ehegatten 185
7.3.5.3.2	Rechtsstellung des Ehegatten im Rahmen der Zugewinnausgleichsforderung 186
7.3.5.3.3	Leistungen zur Unterhalts- oder Alterssicherung 187
7.3.5.4	Schenkungen unter dem Vorbehalt dinglicher Wohn- und Nießbrauchsrechte 187
7.3.5.4.1	Abzug des Wertes des Nutzungsrechts? 188
7.3.5.4.2	Ermittlung des Nutzungswertes 191
7.3.5.4.3	Die Einräumung unentgeltlicher schuldrechtlicher Wohnungsrechte 193

	Seite
7.3.5.5 Die Nachfolge in Personengesellschaften	194
7.3.5.5.1 Die reine Fortsetzungsklausel	195
7.3.5.5.2 Die erbrechtliche Nachfolgeklausel	196
7.3.5.5.3 Die Eintrittsklausel	197
7.3.5.6 Abfindung für Erb- und Pflichtteilsverzicht	197
7.3.5.7 Lebensversicherungen	198
7.3.5.8 Errichtung einer Stiftung unter Lebenden	204
7.3.5.9 Übernahme einer Bürgschaft	205
7.3.6 Einzelfragen der Wertermittlung, § 2325 Abs. 2 BGB	205
7.3.6.1 Die Bewertung verbrauchbarer Sachen	206
7.3.6.2 Die Bewertung nicht verbrauchbarer Sachen	206
7.3.6.3 Durchführung des Inflationsausgleichs	206
7.3.6.4 Wert eines Schenkungsversprechens	207
7.3.6.5 Veräußerung und Untergang des verschenkten Gegenstandes vor dem Erbfall	207
7.3.7 Zeitliche Begrenzung des Ergänzungsanspruchs – Pro-rata-Lösung nach § 2325 Abs. 3 BGB	208
7.3.7.1 Fristbeginn im Zeitpunkt der Leistungserbringung, § 2325 Abs. 3 S. 2 BGB	209
7.3.7.2 Kein Fristbeginn bei Schenkungen unter Ehegatten vor Auflösung der Ehe, § 2325 Abs. 3 S. 3 BGB	209
7.3.7.3 Fristbeginn bei Schenkungen unter Nießbrauchs- vorbehalt	210
7.3.7.3.1 Totalnießbrauchsvorbehalt	211
7.3.7.3.2 Quotennießbrauch	212
7.3.7.4 Fristbeginn bei Einräumung von Wohnungsrechten ..	212
7.3.7.5 Fristbeginn bei Widerrufsvorbehalten oder bei Einräumung von Rückforderungsrechten	213
7.3.8 Die Berechnung des Pflichtteilsergänzungsanspruchs .	214
7.3.9 Der selbst beschenkte Pflichtteilsberechtigte, § 2327 BGB	214
7.3.10 Die Einrede des § 2328 BGB	217
7.3.11 Der Anspruch gegen den Beschenkten gemäß § 2329 BGB	219
7.3.11.1 Subsidiäre Haftung des Beschenkten	220
7.3.11.2 Passivlegitimation des Beschenkten	221
7.3.11.3 Herausgabe des Geschenks nach Bereicherungsrecht, § 2329 Abs. 1 S. 1 BGB	221
7.3.11.4 Anspruchsinhalt	222
7.3.11.5 Mehrere Beschenke, § 2329 Abs. 3 BGB	223

	Seite
8. Ausschluss des Pflichtteilsrechts, Stundung des Pflichtteilsanspruchs	225
8.1 Das Instrument der Pflichtteilsentziehung im Überblick	225
8.2 Entziehung des Pflichtteils eines Abkömmlings, § 2333 Abs. 1 BGB	228
8.2.1 „Nach dem Leben trachten“, § 2333 Abs. 1 Nr. 1 BGB	229
8.2.2 Verbrechen oder schweres vorsätzliches Vergehen, § 2333 Abs. 1 Nr. 2 BGB	229
8.2.3 Vorsätzliche körperliche Misshandlung, § 2333 Nr. 2 BGB a. F.	230
8.2.4 Böswillige Verletzung der Unterhaltspflicht, § 2333 Abs. 1 Nr. 3 BGB	231
8.2.5 Rechtskräftige Verurteilung wegen einer vorsätzlich begangenen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als einem Jahr ohne Bewährung, § 2333 Abs. 1 Nr. 4 BGB	232
8.2.6 Ehrloser oder unsittlicher Lebenswandel wider den Willen des Erblassers, § 2333 Nr. 5 BGB a. F.	233
8.2.7 Entziehung des Eltern- und des Ehegattenpflichtteils, § 2333 Abs. 2 BGB	234
8.3 Ausgestaltung der Pflichtteilsentziehung	235
8.3.1 Form und Inhalt der Entziehungsverfügung, § 2336 BGB	236
8.3.1.1 Entziehung des Pflichtteils durch Verfügung von Todes wegen	236
8.3.1.2 Der Entziehungsgrund	237
8.3.1.3 Durchbrechung des Rechtskraftefordernisses, § 2336 Abs. 2 S. 2 BGB	239
8.3.2 Beweislastfragen	240
8.4 Ausschluss der Pflichtteilsentziehung durch Verzeihung gemäß § 2337 BGB	241
8.4.1 Überblick über die Voraussetzungen	241
8.4.2 Wirkung der Verzeihung	243
8.5 Die Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht gemäß § 2338 BGB	244
8.5.1 Der Tatbestand	244
8.5.2 Die Beschränkungsmöglichkeiten	246
8.5.2.1 Die Einsetzung als Nacherbe oder Nachvermächtnisnehmer	246

	Seite
8.5.2.2	Die verwaltende Testamentsvollstreckung 247
8.5.3	Art und Weise der Anordnung, § 2338 Abs. 2 BGB .. 248
8.5.4	Wirkung der Pflichtteilsbeschränkung, Beweislast 249
8.6	Die Pflichtteilsunwürdigkeit, § 2345 Abs. 2 i. V. m. §§ 2339 ff. BGB 249
8.7	Stundung und Sicherstellung des Pflichtteilsanspruchs, § 2331 a BGB 250
8.7.1	Stundungsberechtigter und zu stundender Anspruch . 251
8.7.2	Die weiteren Voraussetzungen der Stundung 251
8.7.3	Rechtsfolgen 253
8.7.4	Das Verfahren 253
9.	Hilfsansprüche zur Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteilsergänzungsansprüchen 254
9.1	Der Auskunftsanspruch aus § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB . 255
9.1.1	Die auskunftsberechtigten Personen 255
9.1.2	Der Auskunftspflichtige 259
9.1.3	Inhalt des Auskunftsanspruchs aus § 2314 Abs. 1 S. 1 BGB 261
9.1.3.1	Das Wissen des Erben 262
9.1.3.2	Auswirkungen des Güterstands auf den Inhalt der Auskunftspflicht 263
9.1.3.3	Schenkungen auf den Todesfall, Verträge zugunsten Dritter 264
9.1.4	Art und Umfang des Auskunftsanspruchs 264
9.1.4.1	Das Bestandsverzeichnis gemäß § 2314 Abs. 1 S. 2 BGB i. V. m. § 260 BGB 265
9.1.4.2	Ergänzung des Bestandsverzeichnisses 266
9.1.4.3	Die eidesstattliche Versicherung 267
9.1.4.4	Zuziehung des Pflichtteilsberechtigten bei der Auf- nahme des Verzeichnisses, § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 1 BGB 268
9.2	Erlass und Verzicht 269
9.3	Annahmeverzug und Zurückbehaltungsrecht 269
9.4	Der Wertermittlungsanspruch gemäß § 2314 Abs. 1 S. 2 Hs. 2 BGB 270
9.4.1	Die anspruchsberechtigten Personen 270
9.4.2	Schuldner des Wertermittlungsanspruchs 271
9.4.3	Der Umfang des Wertermittlungsanspruchs 273
9.4.4	Das Wertgutachten 274
9.5	Kostentragung, § 2314 Abs. 2 BGB 276

	Seite
10. Die Verjährung der Pflichtteils- und der Pflichtteils- ergänzungsansprüche sowie ihrer Hilfsansprüche	277
10.1 Die Verjährung der gegen den Erben gerichteten Ansprüche	277
10.2 Wirkung des Verjährungseintritts	278
10.3 Die Voraussetzungen der Verjährung bei Ansprüchen gegen den Erben im einzelnen	279
10.3.1 Kenntnis vom Erbfall	280
10.3.2 Kenntnis von der beeinträchtigenden Verfügung	280
10.3.2.1 Verfügungen von Todes wegen	280
10.3.2.2 Verfügungen unter Lebenden	281
10.3.2.3 Zusammentreffen von Verfügungen von Todes wegen und Verfügungen unter Lebenden	282
10.3.3 Umfang der Kenntnis	282
10.3.4 Beweislast für die Kenntnis	285
10.3.5 Besonderheiten bei der Bestimmung der für den Frist- beginn erforderlichen Kenntnis	285
10.4 Die Voraussetzungen der Verjährung des Pflichtteils- ergänzungsanspruchs gegen den Beschenkten, § 2332 Abs. 1 BGB	286
10.5 Neubeginn der Verjährung	287
10.6 Hemmung der Verjährung	288
10.7 Die Verjährung des Auskunfts- und des Wertermittlungsanspruchs	289
10.8 Übergangsregelungen	290
11. Vereinbarungen über das Pflichtteilsrecht	291
11.1 Der Pflichtteilsverzicht, § 2346 Abs. 2 BGB	292
11.1.1 Beteiligte des Pflichtteilsverzichts	293
11.1.2 Zeitliche Voraussetzungen des Verzichts	295
11.1.3 Form des Verzichts	296
11.1.4 Wirkungen eines erklärten Pflichtteilsverzichts	299
11.1.5 Beseitigung der Wirkungen eines Pflichtteilsverzichts	303
11.1.5.1 Abschluss eines Aufhebungsvertrages	303
11.1.5.2 Anfechtung des Pflichtteilsverzichts	304
11.1.6 Das dem Pflichtteilsverzicht zugrundeliegende Kausalgeschäft	306
11.1.6.1 Arten des Kausalgeschäfts	306
11.1.6.2 Verknüpfung des Kausalgeschäfts mit dem abstrakten Verzichtsvertrag	309
11.1.6.3 Nichtigkeit und Anfechtbarkeit des Kausalgeschäfts	311

	Seite
11.2	Der Vertrag über einen zukünftigen Pflichtteil, § 311 b Abs. 5 BGB 313
11.2.1	Die am Vertrag Beteiligten 314
11.2.2	Abschluss eines sog. Erbschaftsvertrages 314
11.2.3	Pflichtteilsrecht als Vertragsgegenstand 316
11.2.4	Notarielle Beurkundung 316
11.2.5	Vertragsstörungen 317
11.3	Der Pflichtteilsvergleich 318
12.	Internationales Privatrecht und Pflichtteilsrecht 318
12.1	Grundsätzliche Überlegungen 320
12.1.1	Die Vorschrift des Art. 25 Abs. 1 EGBGB im Überblick 320
12.1.2	Anknüpfung an die Staatsangehörigkeit des Erblassers, Art. 25 Abs. 1 EGBGB 321
12.1.3	Ausnahmen, Art. 3 EGBGB 323
12.1.4	Recht des gleichgeschlechtlichen Lebenspartners 324
12.1.5	Die beschränkte Rechtswahlmöglichkeit gemäß Art. 25 Abs. 2 EGBGB 325
12.1.6	Anknüpfung an den gewöhnlichen Aufenthalt, Art. 5 Abs. 2 EGBGB 325
12.1.7	Sondervorschriften, § 2 Abs. 1 AsylVfG und Art. 12 der Genfer Flüchtlingskonvention 326
12.1.8	Deutsch-ausländische Doppelstaater, Art. 5 Abs. 1 S. 2 EGBGB 326
12.2	Die Gesamtverweisung in Art. 4 Abs. 1 S. 1 EGBGB . 326
12.3	Besonderheiten bei Immobilien 328
12.4	Typologie von „Normalfällen“ 331
12.5	Maßgeblichkeit verschiedener Erbstatute 332
12.5.1	Aufteilung von Verbindlichkeiten 332
12.5.2	Häufung oder Mangel von Ansprüchen 334
12.6	Typische vorrangige Rechtsverhältnisse (Vorfragen) .. 335
12.6.1	Formgültigkeit einer Verfügung von Todes wegen 335
12.6.2	Wirksam geschlossene Ehe 336
12.6.3	Wirksamkeit einer eingetragenen Lebenspartnerschaft 338
12.6.4	Bestehen eines Kindschaftsverhältnisses 338
12.6.5	Rechts- und Geschäftsfähigkeit 339
12.6.6	Eigentums- und Besitzverhältnisse an einzelnen Nachlassgegenständen 339
12.7	Gestaltungsmöglichkeiten mit Wirkungen für das Pflichtteilsrecht und ihre Grenzen 339
12.7.1	Möglichkeit der „Rechtswahl“ 339

	Seite
12.7.2	Wechsel der Staatsangehörigkeit 340
12.7.3	Verlagerung des Wohnsitzes und von Vermögensgegenständen 340
12.8	Länderübersicht 342
13.	Pflichtteilsrecht im vereinten Deutschland – Deutsch- deutsches Pflichtteilsrecht 353
13.1	Erbfälle nach dem 31. 12. 1975 und vor dem 03. 10. 1990 353
13.1.1	Anzuwendendes Recht 353
13.1.1.1	Letzter gewöhnlicher Aufenthaltsort des Erblassers .. 354
13.1.1.2	Unbeweglicher Nachlass in der ehemaligen DDR 355
13.1.2	Das Pflichtteilsrecht der DDR 356
13.1.2.1	Das Pflichtteilsrecht nach dem ZGB 356
13.1.2.2	Pflichtteilsrecht vor Inkrafttreten des ZGB 358
13.1.3	Verjährung von Pflichtteilsansprüchen mit Bezug zum Beitrittsgebiet, Art. 231 § 6 EGBGB 359
13.1.4	Einfluss des Vermögensgesetzes auf Pflichtteils- ansprüche 360
13.1.4.1	Anwendbarkeit des § 25 Abs. 2 RAnwG auf Ansprüche nach dem VermG 360
13.1.4.2	Nachträgliche Ausgleichsansprüche 361
13.1.4.3	Verjährung der durch das VermG begründeten nach- träglichen Pflichtteilsansprüche 363
13.1.4.4	Vergleiche über Ostvermögen 364
13.2	Erbfälle seit dem 03. 10. 1990 365
13.2.1	Ausnahmen von der grundsätzlichen Anwendbarkeit der §§ 2303 ff. BGB 365
13.2.1.1	Die Sonderregel für vor dem Beitrittszeitpunkt geborene nichteheliche Kinder, Art. 235 § 1 Abs. 2 EGBGB 365
13.2.1.2	Die Sonderregel für die Bindungswirkung von vor dem Beitrittszeitpunkt errichteten gemeinschaftlichen Testamenten, Art. 235 § 2 S. 2 EGBGB 366
13.2.2	Probleme aus der grundsätzlichen Anwendbarkeit der §§ 2303 ff. BGB 367
13.2.2.1	Pflichtteilsergänzungsansprüche 368
13.2.2.2	Nachträgliche Pflichtteilsansprüche analog § 2313 BGB 370
13.2.2.3	Anrechnungs- und Ausgleichungspflichten 370

	Seite
14. Die Durchsetzung von Pflichtteils- und Pflichtteils- ergänzungsansprüchen sowie ihrer Hilfsansprüche ..	371
14.1 Die Stellung des Pflichtteilsberechtigten im Nachlassverfahren	372
14.2 Durchsetzung des Auskunfts- und Wertermittlungsverlangens	373
14.2.1 Qualifiziertes Aufforderungsschreiben	373
14.2.2 Verhältnis der Auskünfte aus § 2314 BGB und aus § 1994 BGB	374
14.2.3 Ergänzung eines Bestandsverzeichnisses und Abgabe der eidesstattlichen Versicherung	376
14.2.4 Die Klage auf Auskunft und/oder Wertermittlung	377
14.2.5 Das Zwangsvollstreckungsverfahren	379
14.3 Stufenklage auf Auskunft, Versicherung an Eides Statt und Zahlung des Pflichtteils	380
14.4 Durchsetzung von Pflichtteilsergänzungsansprüchen ..	386
14.5 Feststellungsklagen	392
14.5.1 Die Klage auf Feststellung des Bestehens oder Nicht- bestehens eines Pflichtteilsrechts	392
14.5.2 Die Klage auf Feststellung der Wirksamkeit einer Pflichtteilsentziehung	393
14.6 Geltendmachung der Pflichtteilsunwürdigkeit gemäß § 2345 Abs. 2 BGB	395
15. Exkurs: Besonderheiten des landwirtschaftlichen Erbrechts	396
15.1 Schutz des Erben vor übermäßigen Belastungen durch Pflichtteilsansprüche nach § 2312 BGB	397
15.2 Rechte weichender Erben unter der Geltung der Nordwestdeutschen Höfeordnung	397
15.2.1 Der Hofbegriff nach der Höfeordnung	398
15.2.2 Hoferbenbestimmung durch Verfügung von Todes wegen	399
15.2.3 Ansprüche weichender Erben	400
15.2.3.1 Entstehung des Abfindungsanspruchs und Anspruchsberechtigung	400
15.2.3.2 Bestimmung der Höhe des Abfindungsanspruchs	401
15.2.3.3 Nachabfindungsansprüche	403
15.3 Ansprüche weichender Erben bei lebzeitiger Übergabe eines Landgutes/Hofes im Wege vorweg- genommener Erbfolge	405

	Seite
15.3.1 Pflichtteilsergänzungsansprüche bei Übertragung eines Landgutes	406
15.3.2 Ansprüche nach Höferecht	407
Anhänge	
Anhang 1	
Muster: Pflichtteilsstrafklausel mit Freistellung des Letztversterbenden von der Bindungswirkung wechsel- bezüglicher Verfügungen	411
Anhang 2	
Muster: Jastrow'sche Klausel	412
Anhang 3	
Muster: Ausschlagungserklärung eines Ehegatten gemäß § 1371 Abs. 3 BGB	413
Anhang 4	
Muster: Klage eines Pflichtteilsberechtigten auf Fest- stellung des Bestehens seines Pflichtteilsrechts	414
Anhang 5	
Muster: Ausschlagungserklärung eines Erben gemäß § 2306 Abs. 1 BGB	416
Anhang 6	
Muster: Fristsetzung eines Alleinerben gemäß § 2307 Abs. 2 BGB gegenüber einem mit einem Vermächtnis bedachten Pflichtteils- berechtigten	417
Anhang 7	
Muster: Ausschlagungserklärung eines mit einem Vermächtnis bedachten Pflichtteilsberechtigten gemäß § 2307 BGB	418
Anhang 8	
Muster: Auskunftsbegehren eines pflichtteilsberechtigten Nicht- erben gegenüber einem Erben gemäß § 2314 BGB	419
Anhang 9	
Muster: Notarielles Bestandsverzeichnis gemäß § 260 BGB	421
Anhang 10	
Muster: Auskunftsverlangen eines pflichtteilsberechtigten Nicht- erben gegenüber einem Beschenkten gemäß § 2314 BGB analog .	422
Anhang 11	
Muster: Klage auf Wertermittlung gegen einen Erben	423
Anhang 12	
Muster: Stufenklage eines pflichtteilsberechtigten Nichterben auf Auskunft, Versicherung an Eides Statt und Zahlung des Pflicht- teils gegen den Erben	425

	Seite
Anhang 13	
Muster: Antrag auf Festsetzung eines Zwangsgeldes nach Verweigerung der Auskunft	427
Anhang 14	
Muster: Pflichtteilsergänzungsklage gegen den Erben	428
Anhang 15	
Muster: Pflichtteilsergänzungsklage gegen einen Beschenkten	430
Anhang 16	
Muster: Pflichtteilsergänzungsklage gegen zwei Beschenkte gemäß § 2329 Abs. 3 BGB	432
Anhang 17	
Muster: Antrag eines Erben auf Stundung des Pflichtteils nach § 2331 a BGB	434
Anhang 18	
Muster: Vereinbarung der Stundung eines Pflichtteilsanspruchs ..	436
Anhang 19	
Muster: Entziehung des Pflichtteils nach § 2333 Abs. 1 Nr. 2 BGB	437
Anhang 20	
Muster: Pflichtteilsentziehung gemäß § 2333 Abs. 1 Nr. 4 BGB ...	438
Anhang 21	
Muster: Klage eines Erblassers, gerichtet auf die Feststellung des Bestehens eines Pflichtteilsentziehungsrechts	439
Anhang 22	
Muster: Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht gemäß § 2338 BGB	441
Anhang 23	
Muster: Geltendmachung der Pflichtteilsunwürdigkeit nach § 2345 Abs. 2 BGB	442
Anhang 24	
Muster: Verzicht eines Sohnes auf den Pflichtteil nach dem erstversterbenden Elternteil unter der Bedingung einer Abfindungszahlung	443
Anhang 25	
Muster: Verzicht auf ein gesetzliches Erbrecht unter Vorbehalt des Pflichtteils	444
Anhang 26	
Muster: Verzicht auf die Geltendmachung eines Pflichtteilsergänzungsanspruchs in Verbindung mit einer Grundstücksübertragung	445
Anhang 27	
Muster: Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzichtsvertrag .	446

	Seite
Anhang 28	
Muster: Gegenständlicher beschränkter Pflichtteilsverzicht, indem bei der Nachlassbewertung ein bestimmter Gegenstand außer Betracht bleibt	447
Anhang 29	
Muster: Pflichtteilsverzichtsvertrag gegen Abfindung mit einem zukünftigen Leistungsversprechen in Form eines erbvertraglichen Vermächtnisses	448
Anhang 30	
Muster: Aufhebungsvereinbarung gemäß § 2351 BGB	450
Anhang 31	
Muster: Außergerichtliche Vereinbarung über einen Pflichtteilsanspruch	451
Anhang 32	
Schreiben betr. Bewertung einer lebenslänglichen Nutzung oder Leistung; Vervielfältiger für Bewertungsstichtage ab 1. Januar 2009	454
Anhang 33	
Verbraucherpreisindex für Deutschland 2005=100	458
 Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur	 465
Stichwortverzeichnis	479